

ПРИБАВЛЕНІЕ

къ № 33 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

отъ 23. Марта 1864 г.

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

О розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ (по имперіи).

Разыскиваются:

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Управленія.

1. Приписанный къ мызѣ Фалкенау, подлежащій сдачѣ въ военную службу Густавъ Казикъ.

По отысканіи препроводить его подъ арестомъ въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ для высылки на родину.

2. Приписанный къ мызѣ Ильмацаль, подлежащій сдачѣ въ рекруты крестьянинъ Густавъ Виссакъ.

По отысканіи препроводить его подъ карауломъ въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ для высылки на родину.

По требованію Лифляндскаго Гофгерихта.

3. Отрѣшенный отъ должности бывшій Шлокскій волостной писарь Робертъ Циммерманъ.

По отысканіи немедленно выслать его въ Лифляндскій Гофгерихтъ.

По донесенію Рижскаго Ландгерихта.

4. Приписанные къ Митавскому мѣщанскому окладу уроженцы Курляндской Губерніи мызы Плененъ вдова сапожника Латерреръ именемъ Марія, урож. Нейманъ

5. и ея сынъ Вильгелмъ Латерреръ, необходимые къ допросу по разбираемому въ судѣ о нихъ дѣлу.

По отысканіи выслать ихъ въ Рижскій Ландгерихтъ.

6. Бывшій откупщикъ скота на мызѣ Куртенгофъ, Прусскій подданный Карлъ Кюль, для выслушанія рѣшенія Рижскаго Ландгерихта.

По отысканіи выслать его въ Рижскій Ландгерихтъ.

По требованію Рижскаго Г. Плацъ-Маіора.

7. Бѣжавшій 27. Ноября въ 7 часовъ утра изъ Рижской цитадели крѣпостной арестантъ 11. арестантской роты Гражданскаго вѣдомства Марцъ Пурритъ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ къ Рижскому Г. Плацъ-Маіору.

Примѣты Марца Пурритъ: отъ роду 25 лѣтъ, ростомъ 2 арш. $8\frac{1}{4}$ верш., волосы на головѣ и на бровяхъ бурые, носъ большой, ротъ малый, подбородокъ круглый, цвѣтъ лица смугловатый, особыя примѣты: во рту недостаетъ у него 6 зубовъ и на спинѣ имѣетъ бѣлое пятно.

8. Бѣжавшій 28. Ноября въ $12\frac{3}{4}$ часа полудня изъ Риги изъ арестантской роты гражданскаго вѣдомства Нум. 12 крѣпостной арестантъ Николай Степановъ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ къ Рижскому Г. Плацъ-Маіору.

Примѣты Степанова. Отъ роду отъ 24 до 25 лѣтъ, ростомъ 2 арш. $5\frac{2}{8}$ верш., волосы на головѣ и борода темно-бурые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ обыкновенный, толстогубый, подбородокъ круглый, лицо продолговатое, голова надъ лбомъ бритая; особенныя примѣты: имѣетъ на правомъ плечѣ маленькую черную бородавку.

По донесенію Рижскаго Орднунгсгерихта.

Приписанный Ковенской Губерніи, Вилкомирскаго уѣзда къ мызѣ Корнусъ крестьянинъ Агафонъ Краскингъ, онъ же Гурьянъ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.



Beilage

zu Nr. 33 der Livländischen Gouvernements-Zeitung

vom 23. März 1864.

Officieller Theil.

Ueber die Ermittelung von Personen und deren Vermögen (im Kaiserreiche).

Es sind zu ermitteln folgende Personen:

Auf Anordnung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung.

1. Der zum Gute Falkenau angeschriebene und der Abgabe in den Militairdienst als Rekrut unterliegende **Gustav Kasik.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe zur Abfertigung in seine Heimath arrestlich an das Dorpatsche Ordnungsgericht auszusenden.

2. Der zum Gute Ilmazahl angeschriebene zum Rekruten designirte Bauer **Gustav Wissack.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe zur Abfertigung in seine Heimath arrestlich an das Dorpatsche Ordnungsgericht auszusenden.

Auf Requisition des Livländ. Hofgerichts.

3. Der von seinem Amte suspendirte ehemalige Schlocksche Gemeindegerichtsschreiber **Robert Zimmermann.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe ungesäumt vor das Livländische Hofgericht zu sistiren.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts.

4. Die zum Mitauschen Bürgeroklad gehörige, aus Plöhnen in Kurland gebürtige Schumacherswittwe **Marie Laterreur geb. Neumann**

5. und deren Sohn **Wilhelm Laterreur,** welche in einer wider sie anhängigen Untersuchungssache zu vernehmen sind.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben vor das Rigasche Landgericht zu sistiren.

6. Der ehemalige Milchpächter auf dem Gute Kurtenhof, Preußische Unterthan **Carl Kühl,** welchem ein Urtheil des Rigaschen Landgerichts zu eröffnen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe vor das Rigasche Landgericht zu sistiren.

Auf Requisition des Rigaschen Platzmajors.

7. Der am 27. November um 7 Uhr Morgens aus der Rigaschen Citadelle entsprungene Festungsarrestant der 11. Civilarrestanten-Compagnie **Mahrz Purrit.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem Rigaschen Platzmajor arrestlich zuzusenden.

Signalement des Mahrz Purrit. Alter 25 Jahre, Größe 2 Arschin $8^1/_4$ Werschok, Haare und Augenbrauen braun, Nase groß, Mund klein, Kinn rund, Gesichtsfarbe dunkelbraun, besondere Kennzeichen: im Munde fehlen ihm sechs Zähne und auf dem Rücken hat er einen weißen Fleck.

8. Der am 28. November um $12^3/_4$ Uhr Mittags aus der Civilarrestanten-Compagnie Nr. 12 in Riga entsprungene Festungsarrestant **Nikolai Stepanow.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem Rigaschen Platzmajor arrestlich zuzusenden.

Signalement des Nikolai Stepanow. Derselbe ist 24—25 Jahre alt, 2 Arsch. $5^2/_8$ Wers. groß, hat dunkelbraunes Haupt- und Barthaar, graue Augen, eine spitze Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dicken Lippen, ein rundes Kinn, ein längliches Gesicht, das Haar vorn geschoren; besondere Kennzeichen: auf der rechten Schulter eine kleine schwarze Warze.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Ordnungs-Gerichts.

9. Der zum im Kownoschen Gouvernement, Wilkomirschen Kreise belegenen Gute Kornus verzeichnete Bauer **Agafon Krasking alias Gurjan.**

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem Rigaschen Ordnungsgericht arrestlich einzusenden.

In Folge Unterlegung des Wendenschen Ordnungs-Gerichts.

10. Der zur Stadt Ponewesh verzeichnete Hebräer **Hirsch Kahn,** dessen Anwesenheit in einer Untersuchungssache erforderlich ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an das Wendensche Ordnungsgericht auszusenden.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей. ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 23. März 1864 № 33. Понедѣльникъ, 23. Марта 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

Im Laufe der 1. Hälfte des Märzmonats 1864 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 14. Februar im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Kosse die Riege des Gesindes Machtja mit einem Schaden von 100 Rbl.; — in der Nacht auf den 17. Februar im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Enge, aus noch unbekannter Veranlassung, die Klete des Bauers Jahn Jansen mit einem Schaden von 162 Rbl. 50 Kop.; — am 27. Febr. im Walkschen Kreise unter dem Gute Romeskaln, durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gesindes Warrol mit einem Schaden von 480 Rbl.; — am 20. Febr. im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Trikaten, durch einen schlechten Ofen, das Gebäude der dasigen Parochialschule mit einem Schaden von 1500 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es starben am Schlagfluß: am 24. Februar im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Zintenhof, der zum Pastorat St. Michaelis verzeichnete 43 Jahre alte Fritz Wiljak; — am 24. Februar im Walkschen Kreise unter dem Gute Kalnemoise der dasige Bauer Carl Wannig; — am 24. Februar in demselben Kreise unter dem Gute Treppenhof der dasige Knecht Mikke Lowaschinski; — am 2. März in demselben Kreise unter dem Gute Vaucluse der zum Gute Schloß Adsel verzeichnete Lostreiber Sohse 51 Jahre alt. Außerdem kamen noch folgende Todesfälle vor: am 3. März in Dorpat gerieth in das Mühlenrad und wurde todtgequetscht der Müllerknecht Michel Balzke 39 Jahre alt; — am 7. März im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Koikül starb in Folge übermäßigen Genusses spirituöser Getränke der Knecht Peter Raddajos.

Gefundener Leichnam. Am 7. März in Riga wurde der Leichnam eines neugeborenen Kindes gefunden.

Selbstmord. Am 28. Februar im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Burtnek erhängte sich aus unbekannter Veranlassung die Bäuerin, Wittwe Ilse Kahrkling 67 Jahre alt.

Ein ausgesetztes Kind. Am 4. März in Riga fand man in der Nähe des Viehmarktes ein ausgesetztes männliches Kind.

Raub. In der Nacht auf den 7. März drangen zwei Unbekannte in das im Stadtpatrimonialgebiete ungefähr fünf Werst von der Stadt belegene Haus des Jacob Wulf und nahmen ihm gewaltsam Geld und verschiedene Sachen im Werthe von 300 Rbl. ab.

Todtschlag. Am 6. Februar in Riga wurde im 2. Moskauschen Stadttheil der Gemeine Pawel Patzkow in Folge von Mißhandlung in seinem Wachthäuschen ohnmächtig angetroffen und starb derselbe im Hospital bald nach seiner Ankunft.

Kindesmord. Am 9. Februar im Oeselschen Kreise unter dem Gute Karrishof erwürgte die Bäuerin Madli Martens ihr neugebornes Kind.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Märzmonats wurden 17 Diebstähle im Werthe von 1495 Rbl. 41 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen:

am 10. März in Dorpat, dem Thomas Zubsmann Sachen für 100 Rbl.; — am 28. März in Dorpat dem Duckershoffschen Bauer Johann Beckmann eine Tonne Häringe und andere Sachen werth 20 Rbl.; — am 1. März dem Studenten Christoph ein Palletot werth 30 Rbl.; — in der Nacht auf den 1. März im Wolmarschen Kreise aus der Bude des handeltreibenden Bauern Jurre Winter Geld und Waaren für 120 Rbl.; — in der Nacht auf den 4. März in Schlock dem Hausbesitzer Jacob Breede Sachen für 51 Rbl.; — in der Nacht auf den 21. Februar im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Lunia dem Bauer Märt Neps Sachen für 31 Rbl. 71 Kop.; — am 1. März in Pernau dem Schiffer Thorup Silbersachen und Geld für 300 Rbl.; — am 9. März daselbst dem Goldschmied Becker eine goldene Uhr werth 45 Rbl.; — in Arensburg: am 23. Februar dem Revalschen Kaufmann Bratinkin 4 Lachsforellen werth 6 Rbl.; — dem Herrn v. Tunzelmann verschiedene Sachen werth 8 Rbl. 20 Kop.; — in Riga: am 1. März der Hofräthin Höppener Silbersachen werth 12 Rbl.; — am 6. März dem Soldatenweibe Marja Karlowa Kleider für 38 Rbl. 50 Kop.; — am 12. März dem Lehrer Hausmann Kleider für 200 Rbl.; — am 2. März der preuß. Unterthanin Anna Neumann Kleider für 25 Rbl.; — am 1. März dem Kaufmann Pernitz Kleider für 50 Rbl.; — am 4. März aus der Schenke des handeltreibenden Bürgers Müller Geld und Sachen für 108 Rbl.; — am 14. März dem Rathsherrn Kröger Kleider und Silbersachen für 350 Rbl. S.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 15. März gelangten in den Rigaschen Hafen 17 Schiffe und zwar: mit verschiedenen Waaren 2 russ., 1 engl., 3 norweg. und 4 dänische und mit Ballast 6 russ. und 1 engl. In derselben Zeit verließen den Hafen mit Waaren 2 russ. u. mit Ballast 1 engl., 1 norweg. und 1 dänisches Schiff.

Popularisirung der Statistik.

(Schluß.)

Eine Uebersicht der wichtigsten Resultate der statistischen Ermittelungen sollte in regelmäßiger Periodicität nicht blos das statistische Jahrbuch, sondern auch das officielle Bezirks- und Amtsblatt und vor allem der Kalender geben. Mit gutem Beispiele vorangegangen ist in dieser Beziehung das Herzogthum S.-Altenburg, dessen Kalender allen Landeskindern die Resultate der heimathlichen Statistik wiederholt vorgeführt hat. Möge dieß in allen Ländern Nachahmung finden! Und möge man bei solchen populären Uebersichten besonders die Thatsachen hervorheben, und einleuchtend machen, welche für die Volkswirthschaft bedeutsam sind! Als solche treten namentlich hervor die Verhältnisse der Arbeiterzahl in den wichtigen Fächern. Die Berufswahl ist für Jünglinge und deren Eltern eine der schwierigsten und verhängnißvollsten Aufgaben. Da außer der Rücksicht auf besondere Anlagen des jungen Herkules am Scheidewege, die Aussichten auf die vorhandene Besetzung des zu erkürenden Faches ein Hauptmotiv abgeben, so würde es die Entscheidung bedeutend erleichtern und auf sichere Motive basiren und damit eine mehr rationelle Vertheilung der Arbeiter auf die einzelnen Thätigkeitsgebiete ermöglichen, wenn die numerische Stärke gewisser Berufsarten, in denen Ueberfüllung oder Mangel vorhanden ist, öfters zur allgemeinen Kenntniß käme. Einzelne Regierungen haben, wenn für gewisse Staatsdienerstellen der Expectanten zu viele wurden, die Zahl der im Ganzen vorhandenen Stellen und die Menge der auf Einreihung Harrenden veröffentlicht, um dem zu großen Zufluß vorzubeugen. Sollte es für gewisse Industriebezirke nicht rathsam sein, ein ähnliches Verfahren gegen die drohende oder schon vorhandene Ueberſetzung aussichtloser Geschäftszweige in Lokalblättern oder am officiellen schwarzen Brette zur allgemeinen Kenntniß zu bringen? Wäre dieß nicht selbst für die Schule rathsam, um durch die Stimme des Lehrers die Statistik die man das volkswirthschaftliche Gewissen nennen könnte, ohne Zwang zu der Geltung zu bringen, die sie verdient!

Laissez aller! (Laßt's gehen) ruft wohl ein Anhänger der Ansicht, daß die Volkswirthschaft eine unergründliche Fülle von Naturheilkraft besitze und durch den Masseninstinkt alles ausgleiche und regele. Nun, auch der Verf. glaubt an diese Naturheilkraft des wirthschaftlichen Lebens, welche die einzelnen Aeste und Zweige der Gesellschaft in ihrem Wachsthum fördert oder zurückhält, je nachdem eine Seite der Krone des Zuwachses bedarf oder sich zu dicht belaubt. Aber wie bitter sind die Erfahrungen, durch welche die Reductionen meist erzwungen werden! Wie dankbar würde man der Wissenschaft sein, wenn sie vorzubauen lehrte und auf die unausdringliche Ueberredung der Zahl den Instinkt leitete!

Von der ersprießlichsten Wirkung auf die Regelung des wirthschaftlichen Lebens können die nationalökonomischen Vereine sein, wenn sie sich die Erforschung der heimathlichen Zustände besonders in solchen Bezirken zur Aufgabe machen, in denen sich krankhafte Symptome zeigen. Aber auch diese Vereine werden nur dann ihren edlen Zweck erreichen, wenn es ihnen gelingt, ihre Ermittelungen zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Dazu sollten alle Verwaltungsbeamte, alle Männer, denen das Wohl ihrer Heimath am Herzen liegt, mit allen Kräften beizutragen suchen. Der betreffende Abschnitt müßte in jedem Gewerbevereine vorgelesen und besprochen, müßte sogar in der Gemeindeversammlung durch den Ortsvorstand zur Kenntniß aller Ortsbürger gebracht werden. Denn nur auf diesem Wege kann die Statistik, die, gleich der Geschichte, eine Lehrerin und Führerin des Lebens sein soll, zu der vollen Wirksamkeit gelangen, deren sie fähig ist; nur so kann sie die gewöhnlich nach dem Trieb eines dunkeln Instinktes oder nach unvollkommenen statistischen Meinungen erfolgende Berufswahl zu einer auf sichere Motive begründeten verständigen Handlung veredeln, nur so vermag sie ihre auf die Volksgesundheit gerichteten Forschungen fruchtbar zu machen, nur so auf die Weiterbildung der Gewerbe und des Handels den erziehenden Einfluß auszuüben, dessen sie fähig ist.

Die Popularisirung der Statistik ist also nicht blos aus dem Grunde zu erstreben, aus welchem man jeder Wissenschaft die Verbreitung über den Kreis der Fachleute hinaus wünscht; sie ist eine Nothwendigkeit, da nur durch dieselbe die hohe Aufgabe gelöst werden kann, welche dieser Disciplin gestellt ist; die Aufgabe, der Gegenwart ein treues Spiegelbild ihres wirthschaftlichen Lebens zu geben und zur bewußten, zweckmäßigen Gestaltung desselben anzuleiten. (Nach d. wissenschaftl. Beilage d. L. Z.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 23. März 1864.

Angekommene Fremde.

Den 22. März 1864

Stadt London. Hr. General Alexejew, Hr. Major Tunzelmann v. Adlerpflug von Dünaburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Arens von St. Petersburg.

Goldener Adler. Hr. dimitt. Generalmajor Ratkowsky von St. Petersburg.

Gasthaus Zuckerbecker. Hr. Obrist Kosselosky von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Schraplan von Moskau; Hr. erbl. Ehrenbürger und Gutsbesitzer Pohl von Mitau.

Hr. Stabscapit. Bader aus Litthauen, log. im Hause Riemus.

Den 23. März.

Stadt London. Hr. Kaufmann Seippel von Hamburg; Hr. Kaufmann Friesch von Nassau; Hr. Gutsbesitzer Heintz von Eckengraf; Hr. Apotheker Meyer aus Livland; Hr. Kaufmann Böckel von Newcastle.

Hotel du Nord. HH. Gutsbesitzer Baron Nolcken und v. Engelhardt von Dorpat; Königl. Hofschauspieler Hr. Th. Döring von Berlin.

Stadt Dünaburg. HH. Jansohn und Abrahmson, Hr. Revisor Meizinewsky aus Livland.

Wolters Hotel. Hr. Kaufmann Schäffer aus Livland; Hr. Verwalter Möllner nebst Gemahlin aus Kurland.

Hotel de France. Hr. Staatsrath Böhm von

St. Petersburg; Fräul. Gautier aus der Schweiz; Hr. Förster Salling von Praulen.

Frankfurt a. Main. Hr. Capit. O. v. Bader, HH. Arrendatore J. und R. Bullowsky, Hr. Reinstein aus Kurland; Frau Obristin v. Lutzke nebst Schwester, Mad. Eck von Mitau Hr. RevisorSchwarz aus Livland.

Gasthaus Zuckerbecker. Hr. Capit. Poltschrwsky nebst Gemahlin von Plesskau.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 14. März 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.	Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.	per Berkowez von 10 Pud.		Stangeneisen per Berkowez	16 21
Buchweizengrütze	3 50 —	Ellern-Brennholz per Fad.	— —		S.-Rbl.	Reshinischer Tabak	— —
Hafergrütze	3 —	Fichten- "	— —	Flachs, Wrak-	46 —	Bettfedern	60 115
Gerstengrütze	2 —	Grähen- "	— —	Hofs-Dreiband	45	Knochen	— —
Erbsen	2 1 80	per Berkowez von 10 Pud.		Livl. "	40 —	Pottasche, blaue	— —
per 100 Pfund		Reinhanf	—	Flachsheede	— —	" weiße	— —
Gr. Roggenmehl	1 50 60	Ausschußhaf	— —	Lichttalg, gelber	— —	Säeleinsaat per Tonne	— —
Weizenmehl	4 3 30	Paßhanf	— —	" weißer	— —	Turmsaat per Tschetwert	— —
Kartoffeln	50 55	" schwarzer	— —	Seifentalg	— —	Schlagsaat 112 ℔	—
Butter per Pud	9 8 50	Tors	— —	Talglichte per Pud	6 —	Hanfsaat 108 ℔	— —
Heu " " K.	30 35	Trujaner Reinhanf	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Weizen à 16 Tschet.	—
Stroh " " "	20 25	" Paßhanf	— —	Seife	[illegible]	Gerste à 16 "	— —
per Faden		" Tors	— —	Hanföl	— —	Roggen à 16	— —
Birken-Brennholz	— —	Flachs, Kron-	47	Wachs per Pud	15½ 16	Hafer à 20 Garnitz	85 90

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	167¼	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 "	—	—	Cts. H. C.	
"	3 "	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 "	—	—	Sch. H. Bo.	
London	3 "	—	—	Pence St.	
Paris	3 "	—	357½	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. do. do.	"	"	"	"	
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	"	"	"	89½	89½
5 do. do. 3. u. 4. do.		"	"		
5 do. do. 5 Anleihe	"	"	"	"	90¼
5 do. do. 6 do.	"	"	"	"	"
5 do. do. 7 do.	"	"	"	"	
4 do. do. Hope u. Co.	"	"	"	"	"
4 do. do. Stieglitz u. Co.	"	"	"	"	"
5 do. Reichs-Bank-Billete	"	"	"	"	96
5 do. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	"	"	"	"	99¼
" " Stieglitz	"	"	"	"	"
" Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	"	98½
do. do. Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	"	"
do. do. Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Ehstl Metall. 300 R.	"	"	"	"	"
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig	"	"	"	"	"
4 pCt. Metalliques à 300 R.	"	"	"	"	"
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien Actie von S. Rub 125	"	"	"		"
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	"	"	"	"	"
Riga-Dünaburger Bahn 125 R. v. Einzahlung	"	"	"	95	94½

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 33. Riga, Montag, den 23. März 1864.

Angebote.

Im Pleskauschen Gouvernement Cholmschen Kreise werden 2000 Dessätinen Wald verkauft, von denen 400 Dessätinen mit Masten und Bauholz verschiedener Art bestanden sind. In der Nähe des Waldes fließt ein Fluß, der in einer Entfernung von anderthalb Meilen vom Walde in die Düna sich ergießt. Die näheren Kaufbedingungen, so wie auch die betreffenden Karten sind bei der Besitzerin des Waldes Alexandra Feodorowna Murawjew auf dem Gute Starom im Cholmschen Kreise einzusehen. 3

(3 mal für 50 Kop.)

Auf dem im Wendenschen Kreise und Salzenauschen Kirchspiele belegenen Gute **Odensee** soll nach beendeter Schurzeit im Juni Monate die ganze dasige Merino-Schafheerde, bestehend in 350 Müttern, 250 Hammeln, 20 Böcken u. 175 Lämmern verkauft werden und haben die etwaigen Kaufliebhaber sich der näheren Bedingungen wegen an die Odenseesche Guts-Verwaltung pr. Kokenhusen zu wenden. 2

(3 mal für 45 Kop.)

Andersson's verbesserter

Patent-Asphalt-Dachfilz,

eine leichte, reine, ökonomische und dauerhafte Bedachung, nebst Gebrauchs-Anweisungen, vorräthig bei

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10 Haus Seeck.

Eine neue Sendung

Bayrischen Lagerbier u. Schänkbier-Hopfen

empfing und verkauft billigist

J. G. Fahrbach,

kleine Schmiedestraße Nr. 14 vis-à-vis der Gildestube. 7

Ein Gärtner

sucht eine Stelle auf einem Gute. Näheres in der Moskauer Vorstadt, Suworowstraße, neben Stadt Dünaburg. 1

(3 mal für 20 Kop.)

Ein unverheiratheter Gärtner

sucht eine Stelle auf einem Gute.

Adressen sub Lit. **J. P. S.** nimmt die Gouv.-Typographie entgegen. 1

(3 mal für 20 Kop.)

Ein junges Mädchen

sucht eine Stelle auf dem Lande als Stubenmädchen oder auch um in der Wirthschaft behilflich zu sein. Näheres kl. Schloßstraße Nr. 17, 2 Treppen hoch, bei Madame Lindemann. 3

(3 mal für 25 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 33. Montag, 23. März | Понедѣльникъ, 23. Марта 1864.

Officieller Theil. | **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Allgemeine Abtheilung. | **Отдѣлъ общій.**

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Bäckermeisters Gustav Adolph Lehnert irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 2. September 1864 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 70. 3

Riga-Rathhaus, den 2. März 1864.

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго булочника Густава Адольфа Ленерта, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 2. Сентября 1864 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 70. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 2. Марта 1864 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. | Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

Officieller Theil. | Часть оффиціальная.

Locale Abtheilung. | **Отдѣлъ мѣстный.**

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 13. März c. ist der Candidat der Rechtswissenschaft W. v. Jarmerstedt als Canzelleibeamter dieser Palate angestellt worden.

Mittelst Journal-Verfügungen der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 13. März c. sind ihrer Bitte gemäß des Dienstes entlassen worden: der mit der stellvertretenden Verwaltung des Amtes eines jüngeren Secretairs-Gehilfen dieser Palate betraute Canzellei-Officiant Constantin Müller und der Canzelleibeamte derselben Palate, Collegien-Registrator August Müller.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da es vielfältig vorgekommen ist, daß in Nichtbefolgung der Art. 206 und 209 des all-

gemeinen Rechnungsustavs die monatlichen Abschriften aus den Cassabüchern der Behörden und amtlichen Personen nicht regelmäßig und nicht rechtzeitig dem Livländischen Kameralhofe vorgestellt werden, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den dieser Palate untergeordneten Behörden und amtlichen Personen die genaue Befolgung der angeführten Gesetze hierdurch zur Pflicht gemacht. Nr. 860.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um Mortification

1) der angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1864 bis incl. April-Termin 1865 nebst zugehörigen Talons zu den Pfandbriefen Nr. 67/2985 Sagnitz 1000 Rbl. S. und Nr. 68/2986 Sagnitz 1000 Rbl. S.,
2) der von der Oberdirection am 21. August 1863 sub Nr. 988 über 12 Pfandbriefe à 1000 Rbl. S. ausgestellten und abhanden gekommenen Cessionsschrift — gebeten worden,

so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10,886 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die Mortification der vorbezeichneten Zinsbogen nebst zugehörigen Talons und der vorangegebenen Cessionsschrift rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche ihre Einwendungen innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 9. September 1864 bei dieser Oberdirection anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sches Monaten a dato die vorbezeichneten Zinsbogen nebst zugehörigen Talons und die vorangegebene Cessionsschrift für mortificirt und fernerweit ungiltig werden erklärt und das weitere den bestehenden Vorschriften gemäß diesseits angeordnet werden wird.

Riga, den 9. März 1864. Nr. 258. 1

* * *

Die Kirchenvorsteher des Segewoldschen Kirchspiels bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die an die Güter des genannten Kirchspiels gerichtete Correspondenz vom 14. April a. c. ab von der Station Segewolde abgeholt werden wird und daher solche über die Station Segewolde statt Engelhardshof zu adressiren ist.

Nurmis, den 17. März 1864. Nr. 4. 3

* * *

Bei Einer Rigaschen Polizeiverwaltung sind als gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände, als: 1 ledernes Schliten-Sitzpolster, 4 seidene neue Taschentücher, 1 neuer seidener Sonnenschirm, 1 Rolle seidenes Band, Seife, Talglichte, Indigo, 4 Schlüssel, 2 Taschenmesser, 1 Sack, 1 kleines buntes Tuch, einige Stücke Holz, 1 Iltispelz, 1 runder Hut, 1 silber-vergoldete Kapsel, 1 alter Tuchrock, 1 verschlossener lederner Hutpaudel, 1 Schlittendecke von Buxking, 3 weiße Pferdedecken, 1 Tönnchen Häringe, 2 jüdische Zehngebote, 3 Gummi-Galloschen, ½ Pf. weißes Wollengarn, 1 neusilberner Eßlöffel, 1 glatter goldener Ring, 1 schwarzer Schafspelz, einige Ellen Buxking und ein Tönnchen mit Wagenschmiere.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich dieser Sachen wegen binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 17. März 1864.
Nr. 1280. 3

* * *

Wenn der zur Keysenschen Gemeinde verzeichnete Jahn Smerkis, 39 Jahre alt, 2 Arschin 5 Werschok groß, mit schwarzen Haaren und grauen Augen, schon seit längerer Zeit sich paßlos umhertreibt und sein Aufenthalt unbekannt ist, als werden sämmtliche Behörden, Autoritäten und Personen hierdurch ersucht und resp. angewiesen, den besagten Jahn Smerkis im Betreffungsfalle handfest zu machen und der Verwaltung des im Wenden-Walkschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele belegenen Gutes Keysen abliefern zu wollen.

Keysen, am 14. März 1864. Nr. 20.

Torge.

Zufolge Antrags Sr. hohen Excellenz des Herrn General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland sind zur Beleuchtung und Beheizung der in der Rigaschen Citadelle und in der Festung Dünamünde befindlichen Gebäude des Ingenieur-Ressorts folgende Materialien erforderlich:

einscheitiges Birken-Brennholz, zu gleichen Theilen gemischt mit Ellernholz, jedes Scheit von 8 bis 10 Werschock Länge, die runden Scheite am dicken Ende nicht weniger als 2 Werschok dick, die gespaltenen aber von beliebiger Dicke, weder

	für Riga.	für Dünamünde.
faul noch stockig, der Kronsfaden zu 7 Fuß gerechnet ohne Kletken gestapelt	1080 Fad.	1196 Fad.
Grähnenholz von demselben Maaß und derselben Dicke	640 „	751 „
Talglichte mit Baumwollendochten von guter Qualität	99 Pud	150 Pud
Hanföl ohne Bodensatz	124 „	26 „
Baumwollendochte	30 Pf.	9 Pf.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung obiger Beheizungs- und Beleuchtungsmaterialien zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten mit den gesetzlichen Saloggen zum Torge am 6. und 9. April d. J. beim Livländischen Kameralhof zu melden und daselbst von den Lieferungsbedingungen Kenntniß zu nehmen.

Nr. 870.

Согласно предложенію Его Высокопревосходительства Г-на Лифляндскаго Курляндскаго и Эстляндскаго Генералъ-Губернатора для отапливанія и освѣщенія состоящихъ въ Рижской цитадели и въ кр. Динаминдѣ казенныхъ зданій Инженерскаго Вѣдомства потребно заготовить топлива, освѣтительныхъ припасовъ нижеслѣдѣющее количество:

	для Риги.	для Динаминда.
дровъ однополѣнныхъ березовыхъ съ половинною частью ольховыхъ, длиною каждое полѣно отъ 8 до 10 вершковъ, а толщиною въ отрубѣ круглыя не менѣе 2 вершк, а колотыя всякой толщины, не гнилыхъ и нетрупорѣховатыхъ, полагая казенную сажень семи футовой мѣры, безъ клѣтокъ	1080 саж.	1196 саж.
еловыхъ таковой же мѣры и толщины	640 „	751 „
свѣчей сальныхъ на бумажной свѣтильнѣ хорошаго качества	99 пуд.	150 пуд.
масла конопляного безъ подонковъ	124 „	27 „
свѣтильни бумажной	30 фун.	9 фун.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку означенныхъ матеріаловъ явиться съ законными залогами для торговъ въ Лифляндскую Казенную Палату, сами лично или ихъ довѣренные 6. и 9. будущаго Апрѣля, гдѣ будутъ имъ объявлены условія на исполненіе поставки топлива и освѣщенія. № 870.

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Vergebung des im 2. Quartier des 1. Stadttheils an der Kämmereistraße sub Nr. 5 belegenen 12 Q.-Faden 5 Q.-Fuß im Flächenraum enthaltenden Stadtgrundplatzes als Bauplatz und des auf diesem Grundstücke befindlichen baufälligen sogenannten Kämmereihauses zum Abbruch, ein Torg auf den 24. März d. J. anberaumt worden.

Diejenigen, welche solchen Bauplatz erstehen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich am 24. März c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung von Saloggen im Eingangs genannten Collegium einfinden zu wollen.

Riga-Schloß, den 19. März 1864.

Nr. 278.

* * *

Псковской Губерніи Новоржевскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія Уѣзднаго Суда, состоявшагося 22. Января сего года, назначается въ продажу съ публичнаго торга недвижимое имѣніе принадлежащее умершему Новоржевскому 3. гильдіи купцу Егору Ѳедорову Пожинскому, состоящее Новоржевскаго уѣзда, 1. стана, при деревняхъ Алеисинѣ 40 дес. 1800 саж., Окладѣ 30 дес. и сельцѣ Бреченевѣ подъ названіемъ Могильники 30 дес., а всего 83 дес. 1800 саж., земля эта состоитъ въ чрезполосности съ жителями деревень Оклада и Алеисина. Описанное имѣніе по 10-лѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 837 руб. 50 коп. и продается на удовлетвореніе числящихся на сынѣ Пожинскаго, Новоржевскомъ мѣщанинѣ Егорѣ Егоровѣ Пожинскомъ, казенныхъ и частныхъ взысканій на сумму 2786 руб. 22 коп. Торгъ будетъ производиться въ Присутствіи Новоржевскаго Уѣзднаго Суда на срокъ будущаго Апрѣля мѣсяца 30. числа съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства продажи въ Новоржевскомъ Уѣздномъ Судѣ.

9. Марта 1864 года. № 86. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назна-

ченъ 4. Мая 1864 г. торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменной одно-этажной бани, принадлежащей мѣщанину Стефану Рожнову, состоящей 1. части города Витебска, на лѣвомъ берегу рѣки Двины, оцѣненной по восьмилѣтней сложности годоваго дохода, въ 3000 руб. на удовлетвореніе иска Коллежскаго Секретаря Тита Новицкаго по закладной крѣпости 1120 руб. съ процентами.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ. Нум. 1845. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе претензіи Надворнаго Совѣтника Николая Стародубскаго, по закладной въ 25,714 руб. 28 коп., а съ процентами по 19. Января 1860 г. 52,421 руб. 14 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе умершей Княгини Людмилы Ивановой Гагариной, состоящее Тамбовской губерніи, Елатомскаго уѣзда, 2 стана, въ сельцѣ Ключахъ, заключающее въ себѣ: какъ показано въ описи составленной 12. Іюля 1859 года 1) Ивановскую суконную фабрику на рѣкѣ Вялсѣ, при ней разное каменное и деревянное строеніе и разныя машины, господскій домъ, трехъ-этажный на каменномъ фундаментѣ, съ разнымъ хозяйственнымъ строеніемъ и двѣ мельницы Ивановская и Павловская; плотины при фабрикѣ и мельницахъ прорваны и потому находятся въ бездѣйствіи; земли всего принадлежитъ 50 дес., въ томъ числѣ подъ лѣсомъ 15 дес. оцѣнена въ 46,472 руб. и 2) при рѣкѣ Цнѣ лѣсъ разнаго качества 300 дес. и пахатной земли 100 дес., оцѣнены въ 15,500 руб. Продажа эта рѣшительная и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 1. Іюля 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія и въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 874. 1

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 30. März 1864 um 4 Uhr in der St. Petersburger Vorstadt, große Schmiedest., Haus Nr. 27, eine vollständige große franz. Kratzenmaschine vollkommenster Construction, enthaltend eine Blatt- und eine Band-Maschine, eine Lederhobel-Maschine, verbunden mit einem Walzwerk (ravalar und minular), eine Vorrichtung zum Schleifen der Bänder und eine zum Schleifen der Blätter und ein Gangwerk, mittelst dessen ein Mann diese drei Maschinen in Bewegung setzen kann; ferner ein Ambos, Schraubstock, Handwerksgeräth, 5 halbe Tonnen Eisendrath, ca. 45 Dutzend hölzernen Handkratzen, 1 Sopha, Tische, 6 Stühle, Wandspiegel, Büreau, Wanduhr, Bilder 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Amalie Auguste Libbert, Itzko Schmuilowitsch Sluzky, Katharina Agneta Hanson, Johann Jacob Nordmann, Johann Friedrich Fromhold, Pelageja Wassiljewa, Nikitin Sokolow, Pinchas Eliaschowitsch Schurr, Albert Gangnus, Fräulein Emma Pfeilitzer-Frank, Michel Itzikowitsch Nurek, Michail Jefimow, Marja Kondratjewa, Johann Gottfried Gegetzky, Peter Grigorjew Bistrow, Theophan Wassiljew Mintschenko, Alfons Eichler, Israel Oscherowitsch Komaik, Wassili Jefimow Tschistakow, Foka Martinow, Hermann Heidemann, Johann Friedrich Martinsohn, Indrick Dreyer, Carl Semder, Fedor Kusma Nikolajew, Carl Grünthal, Sappe Jurkewitsch, Jewlampy Grigorjew Limonow nebst Familie, Bertha Dorothea Fett, Wilhelm Kreet,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

По донесенію Венденскаго Орднунгсгерихта.

Приписанный къ г. Поневѣжу еврей
Гиршъ Канъ,
коего присутствіе необходимо при разбираемомъ слѣдственномъ дѣлѣ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ въ Венденскій Орднунгсгерихтъ.

11. Пойманный съ поддѣланными кредитными билетами, но при препровожденіи бѣжавшій, къ м. Вешки приписанный еврей Аронъ или Уре Блумъ,
именовавшійся также
Менделемъ Моисеемъ Каномъ,
и торговавшій галантерейными товарами.

По отысканіи выслать его подъ строгимъ карауломъ въ Венденскій Орднунгсгерихтъ.

12. Приписанный къ м. Биржи еврей
Гешель Мовшовичь Кербель,
пойманный съ поддѣланными кредитными билетами и бѣжавшій на походѣ.

По отысканіи выслать его подъ строгимъ карауломъ въ Венденскій Орднунгсгерихтъ.

По донесенію Шлокскаго Магистрата.

13. Приписанные къ г. Шлоку безъ отвѣтственности общества Иванъ Мартыновъ
14. и Іоганъ Фридрихъ Цинсъ.

По отысканіи взыскать съ каждаго изъ нихъ по 3 руб. с. денежной рекрутской повинности и выслать таковыя деньги въ Шлокскій мегистратъ.

По донесенію 3. Рижскаго Приходскаго Суда.

15. Бывшій арендаторъ земли Кокенгузенскаго пастората Христіанъ Фридбергъ,
находившійся въ послѣдствіи въ Витебской Губерніи на фольваркѣ Трентельбергъ, имѣнія Крейцбургъ, въ корчмѣ Драке, коего присутствіе необходимо по нѣкоторымъ принесеннымъ на него жалобамъ.

По отысканіи немедленно выслать его въ 3. Рижскій Приходскій судъ на мызу Ваттрамъ чрезъ станцію Ремерсгофъ на Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ и мызу Сиссегалъ.

Рига-Замокъ, 17. Марта 1864 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. ф. Кубе.**

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

11. Der mit falschen Creditbilleten betroffene, auf dem Transport aber entwichene zu Weschke angeschriebene Hebräer Aron oder Ure Blum, welcher sich auch Mendel Moses Kahn nennt und mit Galanteriewaaren hausirte.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe unter strenger Wache dem Wendenschen Ordnungsgerichte zuzusenden.

12. Der zu Birsen gehörige Hebräer Geschel Mowschowitsch Kerbel, welcher, nachdem er mit falschen Creditbilleten betroffen worden, auf seinem Transport entwichen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe unter strenger Wache dem Wendenschen Ordnungsgerichte einzusenden.

In Folge Berichts des Schlockschen Magistrats.

13. Die zur Schlockschen Gemeinde ohne Verantwortung derselben angeschriebenen: Iwan Martinow,

14. und Johann Friedrich Zinns.

Im Ermittelungsfalle ist von ihnen die zu zahlende Geldvergütung für die Rekrutenprästation im Betrage von 3 Rbl. beizutreiben und an den Schlockschen Magistrat abzusenden.

In Folge Unterlegung des 3. Rigaschen Kirchspiels-Gerichts.

15. Der ehemalige Pächter der Kokenhusenschen Pastoratsländereien Christian Friedberg, der sich später im Witebskischen Gouvernement unter dem zum Gute Kreuzburg gehörigen Beigut Trentelberg im Drakekruge aufgehalten hat, und dessen Gegenwart wegen mehrer wider ihn anhängiger Rechtssachen erforderlich ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe ungesäumt vor das 3. Rigasche Kirchspielsgericht (Gut Wattram ver Eisenbahnstation Römershof und Siffegal) zu sistiren.

Riga-Schloß, den 17. März 1864.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. von Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**